

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Am Samstag, den 4. März 2017 fand in den Räumen des Karlsruher BSC die Jahreshauptversammlung 2017 des BSV Neckar-Oberrhein statt.

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorstand

Um 10:06 begrüßt Herr Maybach die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Durch die 14 Anwesenden sind 18 der 28 Clubs mit 31 von 45 Stimmen direkt oder durch Vollmachten vertreten.

Da die Zahl der Anwesenden erfreulich hoch ist, werden die Anwesenden hier nicht einzeln aufgeführt, sondern können der Anwesenheitsliste (Anlage 1) entnommen werden.

Herr Maybach verteilt allen Anwesenden Unterlagen (Einladung mit Tagesordnung, Etat und Kassenbericht für 2016 und Etatentwurf 2017). Er teilt weiterhin mit, dass DBV-Präsident Kai-Ulrich Herr Benthack später zu TOP 8 der Tagesordnung dazu stoßen wird.

TOP 2 – Berichte der Vorstandsmitglieder

Frau Tetal berichtet über die sportliche Entwicklung im BSV Neckar-Oberrhein (Anlage 3). Dabei erwähnt sie insbesondere auch, dass der BSV Neckar-Oberrhein nur noch einen Platz in der Pokal-Zwischenrunde hat, was durch rege Teilnahme in Zukunft verhindert werden könnte. Ein Turnierleiterkurs mit Möglichkeit der Prüfung für das Zertifikat Bronze war mit 32 Teilnehmern so extrem gut besucht, dass sogar die Teilnahmegebühr gesenkt werden konnte. In Zukunft wird daher möglichst jährlich einmal ein Turnierleiterkurs stattfinden. Sonstige (statistische) Punkte ihres Vortrags sind dem Anhang zu entnehmen.

Frau Weber berichtet, dass es in ihrem Ressort Unterricht hauptsächlich Aktivitäten im Rahmen von Jugendarbeit (Bridge als Hochschulsport an der UNI Mannheim und Bridge an der Kinderakademie Mannheim) gab. Sie hat wieder eine große Delegation von Junioren von der Kinderakademie zum Schülerwochenende begleitet. 2017 lernen bei ihr 11 Kinder Minibridge an der Kinderakademie. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit bemüht sie sich weiterhin, immer wieder die Presse zu informieren, z.B. wenn Spieler oder Teams aus der Region Erfolge erzielen oder wenn Anfängerkurse geplant sind. Im Mannheimer Morgen ist ein ganzseitiger Artikel über Marius Gündel erschienen. Außerdem hat sie eine Ideensammlung zur Mitgliederwerbung entworfen und an alle Vereine im BSV Neckar-Oberrhein versandt. Für April und Mai 2017 hat sie ein Übungsleiterseminar in Mannheim geplant, für das noch Anmeldungen möglich sind.

Herr Maybach stellt den Kassenbericht mit einem Defizit von 563,64 € vor. Hervorzuheben waren zahlreiche betrügerische Lastschriften, die er jedoch kostenfrei reklamieren konnte.

Die Vereine des BSV Neckar-Oberrhein haben per 1.1.2017 1.617 Mitglieder (Basis: DBV Datenbank), im Vorjahr waren es noch 1.653 Mitglieder.

TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Liebel teilt mit, dass er die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt hat. Der geprüfte Kassenbericht findet sich in Anlage 2.

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes

Herr Liebel schlägt vor, das Präsidium gesamt zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5 – (Reserviert für Wahlen) gibt es nicht

TOP 6 – Beschluss über den Etat 2017

Der im Rahmen der Hauptversammlung festgelegte und einstimmig verabschiedete Etat (Anlage 4) enthält ein geplantes Defizit von 2.270,00 €. Dies sollte bei einem Bestand von 10.604,85 € kein Problem darstellen. Zuvor wurde durch Herrn Maybach zur Diskussion gestellt, ob auch für 2017 wieder ein Betrag von 1000 oder 2000 € für Zuschüsse zu Anfängerkursen in den Etat eingestellt werden soll. Die Hauptversammlung beschließt einstimmig, wieder einen Betrag von 2.000 € zur Verfügung zu stellen. Gegen Kostennachweis können Clubs somit auch in 2017 einen Zuschuss von bis zu 200 € pro Club und Jahr für im Jahr 2017 ausgerichtete Anfängerkurse beantragen. Hierzu kann der Verein einen Antrag inkl. einer Aus- und Einnahmenrechnung einreichen. Berücksichtigt werden die direkt in Verbindung mit dem Kurs stehenden Kosten (z.B. Flyer für Werbung, Raummiete, Kosten für den Übungsleiter/Bridgelehrer) Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet das Präsidium des BSV Neckar-Oberrhein unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Etats.

TOP 7 – Beschluss über den Beitrag ab 01.01.2018

Herr Maybach schlägt vor, den Beitrag von 2,00 € /1,00 € unverändert zu belassen. Er macht darauf aufmerksam, dass der Beitrag nur für Mitglieder zum 1.1. kontrollierbar ist und schlägt vor, dies auch so festzulegen, dass er nur dann fällig ist. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 – Austausch mit Herrn Kai-Ulrich Benthack, Präsident des DBV

(TOP 8 wird zurückgestellt und nach TOP 9 besprochen, da Herr Benthack erst ca. 11:30 eintrifft.)

Herr Benthack stellt sich vor und berichtet über die Situation im DBV und seine Arbeit. Er spricht das Thema Mitgliederwerbung und Überalterung an und bittet um Anregungen. Er erwähnt, dass der DBV mit seinen ca. 25.000 Mitgliedern derzeit jährlich ca. 600 Mitglieder verliert (ca. 1500 Abgänge, ca. 900 Neumitglieder) und spricht an, was seiner Meinung nach für erfolgreiche Mitgliederwerbung fehlt. Beispielsweise gute Bilder, Filme und Berichte für Homepage und Medien; insbesondere aber auch Freiwillige, die bereit sind, in Ausschüssen im DBV und den angeschlossenen Regionalverbänden mit zu arbeiten. Hier soll sich jeder angesprochen fühlen!

Frau Weber schlägt vor, in einem der nächsten Bridge Magazine öffentlich zu machen, welche Unterstützung die Vereine vom DBV bekommen können (Werbematerial...). Aus Offenburg kommt die Anregung für ein gezieltes „Zielgruppenmarketing“. Die Problematik, Bridge an Schulen und Volkshochschulen überhaupt unterzubringen, wird diskutiert. Frau Weber regt an, dass der DBV an die Kinderakademien in Deutschland herantreten soll. Herr Benthack erwähnt, wie erfolgreich Mitgliederwerbung in Golfclubs sein kann. Er wirft die Frage auf, wie man das Bridge-Magazin attraktiver machen kann.

Frau Tetal spricht das Problem an, dass DBV-Termine zu spät festgelegt und teilweise auch noch verschoben wurden. Sie wird die Trophy nicht spielen, weil das Hotel ausgebucht ist.

TOP 9 – Verschiedenes und Aussprache

Frau Tetal wirbt für die Turniere in Kirchzarten am 6. Mai (Barometerturnier), für Offenburg am 10. September und Titisee am 22. bis 22. Oktober.

Das Thema Mitgliederwerbung wird diskutiert.

In diesem Zusammenhang regt Frau Weber an, dass der BSV Neckar-Oberrhein bei der Hauptversammlung des DBV folgenden Vorschlag unterbreitet: Ggf. könnte es - nach Prüfung - zur Mitgliedergewinnung sinnvoll sein, dass Mitglieder, die erstmals einem Club des DBV beitreten, im ersten Kalenderjahr künftig keinen DBV-Beitrag zahlen, wenn sie nach dem 1.1. eines Jahres eintreten. Über diese Idee wird abgestimmt, sie wird bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Maybach informiert über die aktuelle Situation im DBV und die etwas verschobene Verteilung der Zuständigkeiten im Präsidium, in dem der Präsident sich verstärkt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit einbringen will und auch die Zuständigkeit für das Bridge-Magazin übernommen hat.

Herr Maybach schließt die Versammlung um 12:36 Uhr.

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. geprüfter Kassenbericht
3. Sportbericht von Frau Tetal
4. angepasster Etat 2017

Karlsruhe, den 04.03.2017

gezeichnet
Elke Weber

gezeichnet
Robert Maybach